

Charlotte Friederike, Tochter des Superintendenten Conradi, Enkelin des Superintendenten Wendt zu Sorau, stiftete durch Testament vom 12. September 1808 ein Stipendium mittelst eines Legates von 1000 Thlr. Die Collatoren desselben sind jedesmal der Superintendent und Rector der Stadtschule zu Sorau. Collaturbehörde ist die Regierung zu Frankfurt a. D., welche auch das Document aufbewahrt. Es wird vergeben an Abkömmlinge der Familie Wendt oder in deren Ermangelung an Sorauer Stadtkinder unter folgenden Bedingungen:

1. Ein jeder, der zu dem Genuße dieses Stipendii gelangen will, muß in der Regel die Stadtschule zu Sorau besucht haben und von dieser unmittelbar auf die Akademie gegangen sein, Theologie studiren und zur Zeit des Empfanges die Universität Leipzig, Wittenberg oder Halle besuchen.
2. Ein halbes Jahr vor dem Abgange von der Schule auf die Universität soll der Bewerber um das Stipendium bei dem Superintendenten und Rector der Stadtschule zu Sorau, als den Collatoren, um das Stipendium nachsuchen.
3. Der Empfänger soll sich halbjährig durch ein Universitätszeugniß als actu studiosus ausweisen.

Dr. med. Johann Siegfried Kähler*)

gb 17. Januar 1743 zu Triebel, besuchte die Schule zu Sorau und die Universität zu Leipzig, daselbst promovirt 5. Juni 1768, bestand zu Berlin die Staatsprüfung im Mai 1775, wurde darauf Stadtphysikus zu Sommerfeld, veröffentlichte *Morbi spasmodici aliquot historiae. Soraviae 1778*; ferner: Beschreibung einer Keuchhustenepidemie von 1780 in einem Schreiben an seinen Freund W(endt) zu Erlangen), angezeigt in der Nürnberger gelehrten Zeitschrift, Stück 54 vom 6. Juli 1784 mit Anerkennung „seiner großen klinischen Salbung;“ bei seinem Jubiläum 5. Juni 1818 zum Hofrath ernannt, † 10. Mai 1820 zu Sommerfeld. Er war verheirathet zu Sorau 15. August 1770 mit

Christiane Dorothee Wendt)**

gb zu Sorau 10. August 1748, † 18. März 1826 zu Jülichau, Tochter des Superintendenten Christian Wendt und seiner

*) Sein Großvater Sigmund Kähler war Losbäcker-Ältester zu Star-
gart in Pommern, wo sich die Familie unter Handwerkern noch weiter zu-
rückverfolgen läßt; seine Großmutter hieß Maria gb. Wendt. Deren Sohn
Johann Sigmund Kähler, gb. 21. Mai 1714, wurde Pharmaceut, machte
nach einem noch vorhandenen Stammbuche von 1735 bis 1739 eine Reise, die
ihn über Königsberg Pr. bis Riga und von da über Hamburg nach Berlin
führte. In dem Kirchenbuche ist sein und seines Vaters Name mit ö geschrie-
ben, in dem Stammbuche aber, wie später von allen seinen Nachkommen
mit ä. Er erwarb die Apotheke zu Triebel in der Niederlausitz, wo er als
Bürgermeister starb 16. Juni 1763. Seine Gattin Maria Dorothea gb. Crüger
war geboren 16. Juni 1722 und starb 27. Januar 1761, nachdem sie unter
schweren Gemüthsanfichtungen zu leiden gehabt hatte. Von fünf Kindern über-
lebte sie nur ihr oben genannter Sohn Johann Siegfried.

**) Von ihren Vorfahren mütterlicherseits ist unter Anderem Folgendes
überliefert:

Johannes Lichtenberger gb. 1458 zu Braunschweig, † 1510, war ein
berühmter Astrologus, soll mit D. M. Luthero in Bekanntschaft gestanden haben,
schrieb denkwürdige Weissagungen mit seltsamen Figuren, die etlichmal gedruckt
worden, dazu Lutherus eine lange Vorrede gestellet, so zu finden Tom. III.
Jenensi folio 4056. (Edit. Halens. XIV. 231—240.) Dessen Ehefrau hieß
Dorothea. Ihr Sohn:

Philippus gb. 1497 zu Braunschweig, † 1558, war 1) Rittmeister unter
dem Herzog von Lüneburg und hat verschiedene Züge wider die Saracenen gethan,
2) Amtmann in Kreuznach; u. Agneta aus Braunschweig. Ihr Sohn:

Gattin Maria Margaretha gb Lichtenberg. Deren erwachsene Kinder:

- A. Carl Siegfried gb 21. Februar 1773.
- B. Ludwig August gb 6. März 1775.
- C. Adolf Ferdinand gb 21. März 1779.
- D. Moritz Friedrich gb 20 Juli 1781.
- E. Friedrich (Fritz) Wilhelm gb 13. August 1783.

Früh verstorbene Kinder:

- F. Christiane Friederike gb 10. Februar 1777, † 1780.
- G. Julie Auguste gb 17. August 1785, † 28. October 1787.
- H. Emilie Charlotte gb 18. October 1787, † 3. Juni 1788.

Leonhardus gb. 1546 in Kreuznach, † 21. August 1603, war Amtsverweser daselbst; u. Anna Catharina, Herrn Christoph Donner's, Pfalz=Simmern'schen Rath's, Tochter. Ihr Sohn:

Vitus gb. 1581 in Kreuznach, † 11. November 1635 zu Birkenfeld, Amtskeller in Sötern bei Birkenfeld unter dem Freiherrn von Humoldstein, von dem er wegen seiner besonderen meriten ein Lehen zu Birkenfeld bekommen, so auch ein Theil seiner männlichen Posterität noch dato (1783) in Besiz und Genuß haben; u. Barbara, Herrn Christoph Frankengrüner's, Fürstlich Pfalz=Sponheim und Markgräflich Badenschen Amtmann's zu Herstein Tochter, † 18. November 1644 zu Merzheim an der Nahe, woselbst in der Kirche ihr Grabstein noch zu finden ist. Ihr ältester Sohn von acht Kindern:

Christoph Martin gb. 1613 zu Sötern, † 23. Januar 1668 zu Klein-Bodenheim, war 1) Amtskeller zu Beldenz, 2) hochgräfl. Leiningenscher Keller zu Kl. Bodenheim; u. Barbara, Herrn M. Bireri, Pastoris zu Reichenbach, Tochter, † zu Viebelsheim unweit Kreuznach. Ihr siebentes Kind:

Johann Philipp gb. 10. April 1660, beim Tode seines Vaters 8 Jahr alt, kam als Page an den Hof eines Grafen in Frankreich, wurde 1675 von seiner Mutter aus Besorgniß für sein protestantisches Bekenntniß nach Bechtheim zurückgerufen, genoß daselbst den Unterricht des Prediger Kriegsmann, wurde Schreiber bei dessen Bruder, einen Kammergerichtsrath in Darmstadt, später bei dem dänischen Residenten in Frankfurt a. M., trat hier in Verbindung mit Ph. J. Spener, ging dann als Cancellist an das Rath's=Collegium nach Worms, wo er zum Rathsherrn aufrückte und Sophia Eleonora Rittberger aus Darmstadt heirathete, eines fürstlichen Küchenmeisters Tochter (gb. 8. December 1667, † 2. September 1744 zu Gölz). Sie erlebten die Einäscherung von Worms durch die Franzosen 5. Juni 1689. Auf Verwendung seiner Schwiegermutter bei der verwitweten Landgräfin zu Buzbach wurde er Zentgraf in Bibesheim unfern Gernsheim, kam von da nach Kisselsheim im Riech bei Darmstadt und erhielt zulezt das Rentmeisteramt von Sensfeld

A. Dr. med. **Carl Siegfried Kähler**

geb. 21. Februar 1773 zu Triebel, besuchte die Fürstenschule zu Meißen und die Universität zu Erlangen, wurde Kreis- und Amts-Physikus zu Spremberg, † daselbst 9. März 1813 am Lazarethfieber; verheirathet 2. Juli 1802 mit

Christiane Emilie Reut

geb. zu Baugen 22. April 1780, † zu Kadach bei Drossen 3. Februar 1856, Tochter des Kammerprocurator Reut zu Baugen.

Deren überlebende Kinder:

- I. Emilie geb. 4. Juli 1803.
- II. Carl geb. 26. August 1805.
- III. Alexander Eugen geb. 16. Mai 1807.
- IV. Philipp Otto geb. 1. Juni 1809.

und Jägersburg, wohnte bis Michaelis 1708 in Darmstadt, dann in Jägersburg bis zu seinem Tode 12. September 1739. Er fing an, sich Lichtenberg zu schreiben, zum Unterschiede von einem getauften Juden in Frankfurt a. M., der sich Lichtenberger nannte. So nach ihm seine Nachkommen, unter andern sein Enkel Georg Christoph Lichtenberg, der bekannte Professor zu Göttingen. Ihr zehntes Kind:

Maria Margaretha geb. 20. August 1708 zu Darmstadt, † 30. August 1789 zu Sorau, war 17. April 1728 zu Jägersburg verheirathet mit Christian Wendt (geb. 11. März 1684, † 23. März 1774), damals Metropolitan zu Kirtorf in Hessen, seit 1730 Superintendent der Herrschaften Sorau und Triebel, wohin ihn der letzte Graf von Promnitz, ein Freund von A. H. Francke, nach Anhörung einer Predigt in Kirtorf berufen hatte. Ihr achttes Kind war Christiane Dorothee, verehelichte Kähler.

A. I. Emilie Kähler

geb. 4. Juli 1803 zu Spremberg, lebt unverheirathet zu Kadach bei Drossen.

A. II. Carl Kähler

geb. 26. August 1805 zu Spremberg, besuchte das Pädagogium in Züllichau und die Universität zu Königsberg Pr., wurde 1833 Hofprediger und Rector zu Muskau, 1840 Pastor zu Kadach bei Drossen, † daselbst 25. März 1864, war verheirathet 15. März 1840 mit

Anna Alexandrine Luise von Schmettau

geb. 26. October 1816, Tochter des Rittergutsbesitzer Leopold von Schmettau zu Buchwalde bei Sagan.

A. III. Alexander Eugen Kähler

geb 16. Mai 1807 zu Spremberg, nach seines Vaters Tode 6 Jahre bei seinem Onkel August in Cottbus, besuchte das Lyceum daselbst, das Pädagogium in Züllichau und die Universität zu Breslau, ging 1846 als Privatlehrer nach Berlin, ist seit 1862 Lehrer an der Schule des Herrn Asmus daselbst.

A. IV. Dr. med. Philipp Otto Kähler

geb 1. Juni 1809 in Spremberg, besuchte das Pädagogium in Züllichau, das Gymnasium zu Luckau und die Universität zu Greifswald, erduldet wegen Verwicklung in demagogische Umtriebe 7 jährige Festungshaft, wurde Wundarzt 1845 zu Biesenthal, später zu Röttschen, Saratoga, Albrechtsbruch, endlich zu Lipke bei Landsberg a. W., † 28. April 1868, war verheirathet 25. Juni 1846 mit

Caroline (Lina) Ferdinande Rogge

geb zu Biesenthal 8. Juli 1817, Tochter des Stellmachermeister Samuel Rogge daselbst.

Deren Sohn:

1. Carl Alexander Otto geb 9. October 1851 zu Röttschen, Försterlehrling.

B. Dr. th. Ludwig August Rähler

geb 6. März 1775 zu Sommerfeld, besuchte die Fürstenschule zu Meißen, die Schule zu Sorau und die Universität zu Erlangen, ordinirt 5. October 1798 als Pastor-Adjunct zu Canig bei Guben, 1809 Diaconus und 1810 Archidiaconus zu Cottbus, 1819 Consistorialrath, ordentlicher Professor der Theologie, Superintendent und Pfarrer der Löbenichtschen Kirche zu Königsberg Pr., emeritirt in Folge eines Schlaganfalls 12. Februar 1843, Ritter des rothen Adlerordens 3. Classe mit der Schleife, † 4. November 1855 zu Klein Wogenab bei Elbing. Mittheilungen über sein Leben und seine Schriften von seinem ältesten Sohne. Königsberg Pr. bei W. Koch 1856. Er war zu Canig verheirathet 28. März 1799 und feierte zu Kl. Wogenab die goldene Hochzeit 28. März 1849 mit

Sophie Erdmuth Seydel

geb 9. Mai 1772, † 30. Mai 1852 zu Kl. Wogenab, Tochter des Postmeister Daniel Seydel und seiner Gattin Ernestine geb Müller zu Sorau.

Deren erwachsene Kinder:

- I. Siegfried August geb 10. April 1800.
- II. Sophie Theodore geb 4. Februar 1802.
- III. Otto August geb 7. Mai 1804.
- IV. Sophie Antonie (Tony) geb 18. Februar 1806.
- V. Bernhard August geb 19. Juli 1808.
- VI. Sophie Ferdinande (Nanny) geb 23. Mai 1810.
- VII. Sophie Agnes geb 29 December 1812.
- VIII. Sophie Auguste geb 10. Mai 1815.

B. I. Dr. Siegfried August Kähler

geb 10. April 1800 zu Canig bei Guben, besuchte das Lyceum zu Cottbus, das Gymnasium (Latina) des Waisenhauses zu Halle, die Universitäten zu Königsberg Pr. und Heidelberg, daselbst promovirt 8. Februar 1824, Lehrer an der kneiphöffchen, später an der löbenichtschen höhern Bürgerschule zu Königsberg Pr., 17. März 1826 ordinirt als Pfarrer zu Neuhausen, 1841 Pfarrer, 1842 Superintendent zu Pr. Holland, 1848 Militär-Oberprediger des 1. Armee-Corps, 1850 Consistorialrath zu Königsberg Pr. und nach der Verabschiedung aus den zuletzt genannten Ämtern 5. December 1867 zum Ober-Consistorialrath ernannt, Ritter des rothen Adlerordens 3. Classe mit der Schleife, Inhaber der Hohenzollern- und Krönungs-Denkünze; verheirathet zu Königsberg Pr. 20. December 1824 mit.

Minna Rosalie Frey

geb 11. Februar 1796, † 15. Januar 1857, Tochter des Consistorial- und Regierungs-Director, Geheimen Kriegsrath Dr. Johann Gottfried Frey (geb 28. März 1762, † 25. April 1831) und seiner Gattin Caroline Luise geb Schlee (geb 16. Juli 1774, † 12. Mai 1814) zu Königsberg Pr.

Deren lebende Kinder:

1. Otto August Johannes geb 16. Juni 1830.
2. Carl Martin August geb 6. Januar 1835.

Früh verstorbene Tochter:

3. Minna Sophie Amalie Caroline geb 21. August, † 22. December 1826.

B. I. 1. Otto August Johannes Kähler

geb 16. Juni 1830 zu Neuhausen bei Königsberg Pr., besuchte das Gymnasium zu Elbing, die Löbenichtische höhere Bürger- und Divisionschule zu Königsberg Pr. und die Allgemeine Kriegsschule (Akademie) zu Berlin, wurde 13. April 1852 Lieutenant im litthauischen Dragoner-Regiment Nr. 1., dessen Geschichte er geschrieben und 1867 herausgegeben hat, nahm als Rittmeister und Adjutant der 12. Division an dem Feldzuge in Böhmen namentlich an der Schlacht bei Königgrätz Theil, wurde 30. Oktober 1866 Escadronchef im 2. Schlesischen Dragoner-Regiment Nr. 8. Ritter des rothen Adlerordens 4. Klasse am schwarzweißen Bande mit Schwertern und Inhaber der Hohenzollern-Denk Münze und des Feldzugkreuzes von 1866, verheirathet zu Königsberg Pr. 26. März 1860 mit

, Clara Johanna Elisabeth Bornträger

Schiegerntutterschwesertochter geb 18. August 1831 zu Königsberg Pr., Tochter des Stadtrath und Buchhändler Johann Friedrich (F r i k) Bornträger (geb 17. September 1787 zu Osterode a. S., † 6. März 1866 zu Königsberg Pr.) und seiner Gattin Flora Elisabeth geb Frey (geb 8. April 1798, † 27. Mai 1838).

Deren Kinder:

- a. Johann Friedrich (F r i k) August geb 1. Februar 1861 in Tilsit.
- b. Minna Flora Sophie Amalie geb 16. Juli 1863 zu Königsberg Pr.
- c. Amalie Sophie Elisabeth geb 19. September 1864 daselbst.

B. I. 2. Lic. th. **Carl Martin August Kähler**

geb. 6. Januar 1835 zu Neuhausen bei Königsberg Pr., besuchte das Gymnasium zu Elbing und im Kneiphof zu Königsberg Pr. die Universität daselbst, zu Heidelberg, Halle und Tübingen, machte 1858 mit Tholuck eine Reise nach Algier, wurde 20. März 1860 Privatdocent zu Halle, Ostern 1864 außerordentlicher Professor der Theologie zu Bonn, Ostern 1867 in gleicher Stellung und als Inspector des schlesischen Convicts nach Halle berufen, verheirathet zu Brandenburg a. S. 24. August 1864 mit

Caroline Luise Sophie Krüger

geb. 8. Januar 1842 zu Brandenburg a. S., Tochter des Commerzienrath und Fabrikbesitzer Joachim Gotthilf Krüger (geb. 3. September 1801, † 19. September 1868) und seiner Gattin Wilhelmine geb. Tuchen (geb. 19. October 1812, † 27. Juli 1847).

Deren Töchter:

- a. Anna Wilhelmine (Minna) Sophie geb. 20. August 1867.

B. II. Sophie Theodore Kähler

geb. 4. Februar 1802 zu Canig, bei Guben † nach 6 1/2 jährigem Aufenthalte zu Hubertsburg 20. Juli 1863, war verheirathet zu Züllichau 1. October 1822 mit

Friedrich Otto Vater

Schwiegergroßmutterchwesterenkel geb. 6. August 1794 zu Seifartshain bei Leipzig, damals Actuar beim Stadtgericht, später Landgerichtsrath zu Dresden, † daselbst 4. November 1856.

Deren überlebende Kinder:

1. Bernhard geb. 23. August 1823.
2. Otto geb. 12. März 1827.
3. Anton geb. 7. October 1833.
4. Benno geb. 20. Mai 1837.
5. Emil geb. 17. Juni 1841.

Früh verstorbenes Kind:

6. Hermann geb. 1. Juli 1825, † 9 December 1829.

B. II. 1. **Bernhard Vater**

geb. 23. August 1823 zu Dresden, früher Militärarzt, lebte seit 1859 als Porträtmaler zu Bremen, ging 1867 nach Newyork, verheirathet auf Helgoland 30. September 1858 mit

Henriette Brinkmann

geb. 11. Januar 1832 zu Wittkowitz in österreichisch Schlesien.

Deren Sohn:

a. August Henry geb. 5. September 1859 zu Bremen.

B. II. 2. Dr. **Otto Vater**

geb. 12. März 1827 zu Dresden, Militärarzt, Grenzaufseher in Reibersdorf bei Zittau, Oberpostamts-Büreaufseher, später Lehrer an der Bekleidungsakademie zu Dresden, gab Kinderschriften heraus, verheirathet daselbst 14. Juni 1857 mit

Henriette Hermann

geb. 17. August 1826 zu Dresden.

B. II. 3. Anton Vater

geb 7. October 1833 zu Dresden, besuchte die Universität zu Leipzig, arbeitete an den Gerichten daselbst und zu Nischitz seit 1857, zu Chemnitz seit 1859, wurde daselbst Rechtsanwalt 1863.

B. II. 4. Benno Vater

geb 20. Mai 1837 zu Dresden, wurde Kaufmann und ging 3. Juni 1861 nach Newyork.

B. II. 5. Emil Vater

geb. 17. Juni 1841 zu Dresden, Kaufmann zu Remscheid und
daselbst verheirathet 18. Juni 1866 mit

Henriette Charlotte verwittwete Bald geb. Ley.

geb. 8. October 1832 zu Barmen.

Deren Töchter:

a. Charlotte Antonie geb. 29. März 1868.

Früh verstorbene Tochter:

b. Charlotte Auguste geb. 28. März, † 23. Juni 1867.

B. III. Otto August Kähler

geb 7. Mai 1804 zu Canig bei Guben, † als Gutsbesitzer zu Poggenpfehl bei Königsberg Pr. am letztgenannten Orte 11. November 1829, war verheirathet daselbst 16. Januar 1829 mit

Dorothea Charlotte Luise Kauffmann

geb 31. December 1807 zu Sommerfeld, Tochter des Ober- und Stadt-Wundarzt Kauffmann zu Gerdauen, lebt als Wittve daselbst.

B. IV. Sophie Antonie (Tony) Kähler

geb 18. Februar 1806 zu Canig, † 22. März 1858 zu Gumbinnen, war verheirathet zu Königsberg Pr. 21. September 1825 mit

Ferdinand Lebrecht Vock

geb 19. October 1799 zu Ahlsdorf bei Gisleben, besuchte das Gymnasium (Latina) des Waisenhauses zu Halle, die Universität daselbst und zu Königsberg, wurde Ostern 1823 Lehrer an der Löbenichtschen höhern Bürgerschule daselbst, Michaelis 1824 Pfarrer zu Mehlsack, 1829 zu Braunsberg, 1846 Regierungsschulrath zu Gumbinnen, Ritter des rothen Adlerordens 3. Classe mit der Schleife und des Hohenzollern-Adlers, † daselbst 20. Januar 1864.

B. V. Dr. med. **Bernhard August Käbler**

geb 19. Juli 1808 zu Canig, besuchte das Friedrichs-Collegium und die Universität zu Königsberg Pr., wurde promovirt 10. Mai 1831, praktischer Arzt und akademischer Docent daselbst 1834, Besitzer von Groß- und Klein-Wogenab bei Elbing 1840, von Salzbach bei Raftenburg 1861, zog wieder nach Königsberg Pr. 1866; in erster Ehe zu Braunsberg 30. Mai 1836 verheirathet mit

Ottilie Henriette Pfaul

geb 30. Mai 1818, † 8. Mai 1844, Tochter des Kaufmann Johann Wilhelm Pfaul und seiner Gattin Friederike Julie geb Herzog zu Braunsberg.

Deren erwachsene Kinder:

1. Bernhard Johann August geb 12. Mai 1837.
2. Ottilie Sophie Julie geb 19. Juni 1838, lebt zu Dortmund.
3. Maximilian Bernhard August geb 3. Januar 1840, Wirthschaftsinspector.
4. Ernst Bernhard August geb 17. October 1842, besuchte das Gymnasium zu Elbing, die Universität zu Halle und Königsberg Pr. und das Seminar zu Wittenberg, Candidat der Theologie.

Früh verstorbenen Sohn

5. Bernhard Ludwig August geb 29. März, † 11. September 1841.

Er war in zweiter Ehe verheirathet zu Roggenhöfen 31. August 1845 mit

Mariane Sophie Amalie Helmuth

geb 16. Februar 1814, † 3. August 1866 zu Königsberg Pr., Tochter des Kaufmann Carl Friedrich Helmuth und seiner Gattin Marie Friederike geb Dittrich daselbst.

Deren lebende Kinder:

- | | |
|---|---------------------|
| 6. Sophie Friederike Ottilie | } geb 4. Juni 1846. |
| 7. Sophie Friederike Mariane | |
| 8. Sophie Friederike Julie geb 16. December 1848, Lehrerin. | |
| 9. Sophie Friederike Antonie (Tony) geb 3. December 1851. | |
| 10. Auguste Sophie Friederike Ferdinande geb 8. Mai 1859. | |

B. V. 1. Bernhard Johann August Kähler

geb 12. Mai 1837 zu Königsberg Pr., besuchte das Gymnasium zu Gumbinnen, studirte die Rechte zu Königsberg und Berlin, trat für kurze Zeit in den Staatsdienst, studirte sodann Medicin zu Halle, wurde daselbst promovirt, † 22. November 1866 zu Clarens am Genfer See.

B. V. 6. Sophie Friederike Ottilie Kähler

geb 4. Juni 1846 zu Groß-Wogenab, verheirathet zu Königsberg
5 Juli 1867 mit

Johann Gerhard Heinrich Klöveforn

geb 2. Februar 1839, Gutsbesitzer zu Ottenhagen bei Königsberg Pr., Sohn des Kaufmann Heinrich Wilhelm Klöveforn zu Dsnabrück.

B. VI. Sophie Ferdinande (Nanny) Kähler

geb 23. Mai 1810 zu Cottbus, verheirathet zu Königsberg Pr.

21. December 1827 mit

Dr. Albert Leopold Julius Ohlert

geb 1. October 1799 zu Marienwerder, damals Prorector der kneiphöflichen höhern Bürgerschule, später Gymnasial-Professor zu Königsberg Pr., zuletzt Superintendent zu Heiligenbeil, † daselbst 18. Mai 1839. Die Wittve lebt jetzt in Gumbinnen.

Deren lebende Kinder:

1. Sophie Ferdinande Rosalie geb 21. December 1828.
2. Agnes Sophie Ferdinande Elise geb 23. April 1830.
3. Ferdinande (Nanny) Elisabeth Auguste Sophie geb 18. März 1837.

Früh verstorbene Kinder:

4. Sophie Ferdinande Julie Elisabeth geb 18. März 1832, † 2. Juni 1838.
5. Ludwig August Julius Ferdinand geb 27. August 1838, † 18. October 1846 zu Klein-Wogenab bei Elbing.

B. VI. 1. Sophie Ferdinande Rosalie Ohlert

geb. 21. December 1828 zu Königsberg Pr., verheirathet zu Elbing
1. October 1855 mit

Dr. August Bernhard Adalbert Ohlert

geb. 14. August 1821 zu Thiensdorf bei Elbing, Schwiegervaters-
Halbbruder, damals Lehrer an der höheren Bürgerschule zu Elbing,
seit 1864 Director der höheren Bürgerschule zu Gumbinnen.

Deren lebende Kinder:

- a. Bernhard Julius Arnold Ephraim geb. 30. October 1856.
- b. Bernhard May Ferdinand geb. 1. December 1857.
- c. Eva Rose geb. 31. October 1861.
- d. Bernhardine Erdmuthe Marie geb. 19. Juli 1865.
- e. Auguste Emilie Elisabeth geb. 12. November 1867.

Früh verstorbene Kinder:

- f. Sophie Rosalie Ferdinande geb. 30. November 1858,
† 23. September 1859.
- g. Siegfried Bernhard August geb. 17. Juli 1860,
† 25. Mai 1861.
- h. Sophie Erdmuthe Agnes geb. 16. December 1862,
† 10. November 1865.
- i. Heinrich Julius Ferdinand geb. 19. März 1864,
† 12. April 1865.

B. VI. 3. Ferdinande (Nanny) Elisabeth Auguste
Sophie Dhlert

gb 18. März 1837 zu Heiligenbeil, verheirathet zu Elbing
2. Juni 1865 mit

Emil Heinrich Dhlert

gb 10. December 1835 zu Königsberg Pr., Schwiegervater=
Bruderssohn, Civilingenieur und Mühlenbaumeister daselbst, später
Fabrikbesitzer zu Kowno.

Deren lebendes Kind:

a. Ferdinande Auguste Julie gb 20. Juni 1866 zu
Königsberg Pr.

Früh verstorbenes Kind:

b. Agnes Nina Rose gb 22. November 1867, † zu Kowno.

B. VII. Sophie Agnes Kähler

geb 29. December 1812 zu Cottbus, verheirathet zu Königsberg Pr.
8. Mai 1835 mit

Adolf Emil Leonhard Preuß

geb 31. März 1802 zu Freiham bei Militzsch, Pastor zu Modelsdorf bei Haynau, † 23. Februar 1867. Die Wittve lebt jetzt in Jauer.

Deren erwachsene Kinder:

1. Agnes Sophie Adolfine geb 15. Januar 1837.
2. Johanna Elisabeth Agnes geb 29. Juni 1838.
3. Hans Bernhard Hermann geb 25. November 1843, Gymnasiast zu Liegnitz, † im Elternhause 22. Mai 1862.
4. Siegfried August Adolf geb 21. December 1852.

Früh verstorbene Kinder:

5. Johann August Adolf geb 24. Februar 1836, † 11. Januar 1837.
6. Eva Antonie Agnes geb 17. October 1842, † 27. Decem-
7. Georg Siegfried geb 6. December 1845, † ber 1846.

B. VIII. Sophie Auguste Kähler

geb 10. Mai 1815 zu Cottbus, † 30. März 1867 zu Elbing,
war verheirathet zu Groß-Woggenab 5. August 1845 mit

Heinrich Ludwig Grube

in dessen zweiter Ehe, geb 19. September 1809 zu Elbing, Guts-
besitzer auf Roggenhöfen bei Elbing.

Deren Kinder:

1. Marie Mathilde Auguste Sophie geb 7. Mai 1846.
2. Ferdinande Henriette Elisabeth (Lily) geb 13. August 1847.

B. VIII. 1. Marie Mathilde Auguste Sophie Grube

gb 7. Mai 1846 zu Roggenhöfen bei Elbing, daselbst verheirathet

12. September 1867 mit

Carl Johann Friedrich Berndt

gb 15. Juni 1839, zu Elbing, Apotheker daselbst. Deren

a. Tochter gb 5., † 7. Juli 1868.

C. Adolf Ferdinand Kähler

geb. 21. März 1779 zu Sommerfeld, besuchte die Schule in Sorau, die Universität in Halle, Justizrath und Justizamtmann zu Joachimsthal, † 4. März 1844.

verheirathet zu Berlin 3. December 1803 mit

Caroline Henriette Karisch

geb. 3. December 1781 zu Berlin, † 28. August 1864 zu Salzwedel.

Deren erwachsene Kinder:

- I. Christian Ludwig Siegfried Adolf geb. 16. Februar 1805.
- II. Carl Gustav II. geb. 22. August 1808.
- III. Ernst Eduard Alexander geb. 11. September 1810.
- IV. Otto Emil Hermann geb. 22. April 1813.
- V. Friedrich Wilhelm Robert geb. 9. Juni 1815.
- VI. Caroline Dorothee Sophie geb. 3. Juli 1816.
- VII. Franz Otto geb. 16. August 1817.
- VIII. Johann Bernhard geb. 4. December 1818.
- IX. Rudolf Maximilian geb. 23. October 1819.
- X. August Ferdinand geb. 8. April 1824.

Früh verstorbene Kinder:

- XI. Gustav I. geb. 10. August 1806, † 11. August 1807.
- XII. Auguste Rosine geb. 28. Februar 1821, † März 1824.
- XIII. Luise Juliane Pauline geb. 2. October 1822, †

C. I. Christian Ludwig Siegfried Adolf Kähler

geb 16. Februar 1805 zu Berlin, besuchte das joachimsthalsche Gymnasium daselbst, und die Universität zu Königsberg Pr., wurde 1831 Pfarrer zu Mehlsack, 1837 zu Marienfelde bei Pr. Holland, in erster Ehe verheirathet 29. März 1832 mit

Caroline Wilhelmine Berger

geb 11. October 1804 zu Königsberg Pr., † 26. November 1843 zu Marienfelde.

Deren lebende Kinder:

1. Adolf Ferdinand geb 11. August 1834.
2. Leonhard Maximilian geb 26. April 1836.
3. Caroline II. (Lina) Henriette geb 25. October 1838.
4. Wolfgang August Adalbert geb 3. Juni 1840.
5. Wolfgang Amadeus Julius Hermann geb 17. October 1843, Handwerker.

Er verheirathete sich in zweiter Ehe zu Mehlsack 17. Juli 1844 mit

Dorothea Henriette Ida Reide

geb 12. December 1821.

Deren lebende Kinder:

6. Gustav Adolf Richard II. geb 31. Mai 1846, besuchte das kneiphöfische Gymnasium und die Universität zu Königsberg Pr., Candidat der Theologie.
7. Ernst Jonathan Adolf geb 19. September 1847, Kunstgärtner in Potsdam.
8. Magnus Adolf Bernhard IV. geb 29. September 1853.
9. Ida Minna Auguste geb 23. October 1854.

Früh verstorbene Kinder:

10. Caroline I. Theodore Ferdinande geb 16. Januar 1833, † 2. September 1834.
11. Bernhard I. Reinhold Immanuel geb 8. Juli 1837, † 23 December 1847.
12. Gustav Adolf Richard I. geb 3. Juni 1845, † 20. Februar 1846.
13. Adolf Bernhard II. Adalbert geb 30. August, † 8. September 1848.
14. Bernhard III. Adolf geb. 18., † 28 Februar 1850.

C. I. 1. **Adolf Ferdinand Kähler**

geb. 11. August 1834 zu Wehlsack, besuchte das kneiphöfische Gymnasium und die Universität zu Königsberg Pr., Kreisrichter seit 1866 zu Schöneck Westpr., verheirathet zu Marienwerder 10. August 1865 mit

Charlotte Friederike Aurora Helene Kanter

geb. 22. August 1838, Tochter des Hofbuchdrucker Gustav Kanter zu Marienwerder.

Deren Kind:

a. **Gustav Adolf Ferdinand** geb. 8. Mai 1866 zu Marienwerder.

C. I. 2. Leonhard Maximilian Kähler

geb 26. April 1836 zu Wehlack, besuchte die Schule zu Pr. Holland, als Apotheker approbirt 1862, als Chemiker in einem Fabrikgeschäft zu Berlin angestellt 1866, verheirathet daselbst 2. November 1867 mit

Ernestine Sophie Hedwig Kähler

geb daselbst 9. October 1844, Schwiegervatersbruderstochter
f. C. III. 1. Deren Kind:

a.

geb 3. August 1868.

C. I. 3. Caroline (Lina) Henriette Kähler

gb. 25. October 1838 zu Marienfelde, verheirathet daselbst
24. October 1859 mit

Otto Carl Eduard Reide

gb 29. August 1824 zu Ernstwalde Ostpr., Stiefmutterbruder,
besuchte das Gymnasium zu Braunsberg und die Universität zu
Königsberg Pr., seit 1857 Kreisrichter zu Lögen.

Deren Kinder:

- a. Elise Marie Emma Lina gb 14. Januar 1861.
- b. Hedwig Helene Anna Lina gb. 26. October 1864.

C. I. 4. Wolfgang August Adalbert Kähler

geb 3. Juni 1840 zu Marienselde, besuchte das kneiphöfische Gymnasium, die Universität zu Königsberg Pr. und das Seminar zu Wittenberg, wurde daselbst als Hülfsprediger ordinirt 26. Juni 1864, Provinzialvicar in Preußen 13. Mai 1865, Prediger zu Allenburg 18. Februar 1867, verheirathet zu Wittenberg 2. April 1867 mit

Anna Emilie Treff

geb 21. August 1840, Tochter des Rechtsanwalt Franz Adolf Treff daselbst.

Deren früh verstorbenes Kind:

a. Ida Marianne Elisabeth geb 1. Februar, † 17. März 1868.

C. II. Carl Gustav Kähler

geb. 22. August 1808 zu Joachimsthal, besuchte das Pädagogium zu Züllichau und die Universität zu Greifswald, wurde 1839 Prorector, 1841 Rector der Stadtschule zu Pr. Holland, 1860 Schuldirector und Stadtschulinspector zu Bromberg, in erster Ehe zu Pr. Holland verheirathet 4. October 1839 mit

Pauline Beate Hildebrandt

geb. zu Königsberg Pr. 14. Mai 1817, † zu Pr. Holland 3. November 1850, Tochter des Steuer-Rendant Ferdinand Hildebrandt.

Deren lebende Tochter:

1. Nanny Caroline geb. 14. Juli 1842.

Früh verstorbene Tochter:

2. Caroline Pauline Agnes geb. 16. Juli 1840, † 18. August 1841.

Er verheirathete sich in zweiter Ehe zu Pr. Holland 6. Mai 1852 mit

Natalie Friederike Götz

geb. 11. Juli 1831 zu Osterode Pr., Tochter des Kreissteuer-Rendanten Götz.

C. II. 1. Mann u Caroline Röhler

gb 14. Juli 1842 zu Pr. Holland, verheirathet zu Bromberg
27. August 1863 mit

Friedrich Ludwig Wilhelm Hinrichs

gb 8. October 1837 in Rostock, Gutsbesitzer zu Neu-Grabau Wstpr.

Deren Kinder:

- a. Ernst Gustav Wilhelm gb 4. September 1864.
- b. Carl Gustav Ernst gb 26. August 1865.
- c. Oscar Ernst gb 16 März 1867.

C. III. Ernst Eduard Alexander Kähler

geb 11. September 1810 zu Joachimsthal, besuchte das joachims-
thalsche Gymnasium zu Berlin und die Universität zu Greifs-
wald, erfuhr das gleiche Schicksal wie sein Vetter Otto Kähler
(A. IV.), wurde Geheim-Secretär bei der Staats-Schulden-
Tilgungs-Commission zu Berlin, daselbst verheirathet 3. Decem-
ber 1842 mit

Johanne Ernestine Sophie Bäckmann

geb 29. Mai 1822.

Deren lebende Kinder:

1. Ernestine Sophie Hedwig geb 9. October 1844 (f. C. I. 2.)
2. Max Moriz Ernst geb 15. Januar 1847.
3. Joachim Albrecht Emil geb 7. October 1848.
4. Anna Caroline Elise geb 11. Juli 1852.

Früh verstorbene Kinder:

5. Paul Günther geb 27. Juni 1843, † 15. Januar 1844.
6. Ursula geb 20. October, † 17. November 1850.

C. IV. Otto Emil Hermann Kähler

geb. 22. April 1813 zu Joachimsthal, besuchte ein Gymnasium zu Berlin, die Universität zu Greifswald und Berlin, 1847 ordiniert als Pastor zu Breitenfeld bei Gardelegen, 1854 Pastor zu Adamsdorf bei Lippehne, verheirathet zu Salzwedel 5. September 1848 mit

Henriette Wilhelmine Emilie Kähler

geb. 11. Juni 1826, Tochter des Brauereibesitzer Friedrich Kähler zu Salzwedel.

Deren lebende Kinder:

1. Friedrich Adolf geb. 26. Juni 1850.
2. Hermann Otto geb. 29. October 1851.
3. Ernst Conrad geb. 26. November 1853.
4. Georg Hermann geb. 18. September 1855.
5. Franz Rudolf geb. 17. Mai 1857.
6. Gustav Bernhard geb. 3. Juni 1858.
7. Dorothee Caroline Emilie geb. 28. August 1861.
8. Marie Elisabeth geb. 18. December 1862.
9. Paul Alfred geb. 1. Januar 1864.
10. Emil Traugott Sigismund geb. 27. März 1865.
11. Friedrich Wilhelm geb. 22. März 1866.

Früh verstorbene Kinder:

12. Carl Gerhard geb. 23. Juni, † 28. December 1860.
13. Paul Johannes geb. 25. Juni 1867., † 21. Juli 1868.

C. V. Dr. med. **Friedrich Wilhelm Robert Kähler**
 gb 9. Juni 1815 zu Joachimsthal, besuchte Gymnasien zu Berlin und Salzwedel, die Universität zu Berlin, wurde daselbst promovirt, Wundarzt 1. Classe zu Joachimsthal, † 4. August 1853 zu Grinnitz.

C. VI. **Caroline Dorothee Sophie Kähler**
 gb 3. Juli 1816 zu Joachimsthal, verheirathet daselbst 15. Mai 1835 mit

Eduard Julius Gustav Kähren
 gb 5. Juni 1805 zu Salzwedel, Justizrath und Rechtsanwalt daselbst.

Deren lebende Kinder:

1. Sophie Henriette Caroline gb 31. Juli 1836.
2. Bertha Marie Hedwig gb 6. Januar 1846.
3. Anna Hedwig II. gb 14. November 1847.
4. Agnes Cäcilie gb 10. April 1849.
5. Franz Eduard gb 1. Juni 1852.
6. Clara Ernestine Helene gb 29. Mai 1856.

Früh verstorbene Kinder:

7. Adolf Friedrich Eduard gb 2. September 1837, † 17. August 1838.
8. Marie Hedwig I. gb 1. October 1839, † 30. März 1845.
9. Adolf gb 18. September 1840, † 3. October 1841.
10. Hermann gb. 2. März 1842, † 30. März 1845.
11. Rudolf gb 15. April 1844, † 11. October 1847.

C. VI. 1. Sophie Henriette Caroline Rahn

geb. 31. Juli 1836 in Salzwedel, daselbst verheirathet 31. August 1856 mit

Ernst Julius Sigismund Scheringer

damals Lieutenant, jetzt Hauptmann im 3. Feld=Artillerie=Regiment zu Düben, geb. 28. December 1828 zu Magdeburg.

Deren Kinder:

- a. Ulrich Carl Eduard geb. 15. Juni 1857 zu Berlin.
- b. Emilie Marie Sophie geb. 19. Februar 1860 zu Düben.
- c. Hans Ernst Philipp geb. 5. Mai 1862 daselbst.
- d. Hedwig Agnes Magdalene geb. 20. September 1864 daselbst.

C. VII. Franz Otto Kähler

geb 16. August 1817 zu Joachimsthal, besuchte das joachimsthalische Gymnasium zu Berlin, wurde Apotheker und Chemiker, jetzt Inhaber einer Mineralwasser-Fabrik zu Danzig, verheirathet dafelbst 18. October 1849 mit

Emma Franziska Dorothea Uthmann

geb 16. November 1828, Tochter des Kupferschmidtmeister C. S. Uthmann zu Perleberg.

Deren lebende Kinder:

1. Felix Otto geb 12. Juni 1852.
2. Emma Ottilie geb 5. April 1856.
3. Otto Roderich Adolf Max geb 4. September 1858.
4. Max Otto Alexander geb 16. April 1860.

Früh verstorbene Kinder:

5. Marie Emma geb 16. April 1851, † 4. August 1852.
6. Anna Margarethe geb 14. September, † 20. October 1853.
7. Hedwig Sophie geb 18. October 1854, † 11. Mai 1855.

C. VIII. **Johann Bernhard Kähler**

geb. 4. December 1818 zu Joachimsthal, besuchte das joachimsthal'sche und Friedrich Wilhelms Gymnasium und die Universität zu Berlin, ordinirt 7. September 1851 als Pfarrer zu Koźmin im Großherzogthum Posen, 1860 Pastor secundarius, 1861 primarius zu Glogau, verheirathet zu Krotoschin 24. Januar 1854 mit

Franziska Clara Kubale

geb. 29. August 1834 zu Koronowa, Tochter des Rechtsanwalt Johann Carl Eduard Kubale zu Krotoschin († 25. März 1867) und seiner Gattin Clara Franziska geb Wolny.

Deren Kinder:

1. Johannes Eduard geb 26. October 1854 zu Koźmin.
2. Adolf Otto geb 18. April 1856.
3. Antonie Caroline Franzisca geb 3. April 1858.
4. Franz Conrad Oscar geb 5. November 1859.

C. IX. Dr. Rudolf Maximilian Kähler

geb. 23. October 1819 zu Joachimsthal, besuchte das joachimsthalsche Gymnasium und die Universität zu Berlin, wurde 1851 Vorsteher einer höheren Privatschule zu Alt-Reetz bei Briesen, 1858 Rector der Bürgerschule und höhern Töchterschule zu Königsberg N. W., verheirathet zu Tarnowitz in Mecklenburg 3. August 1854 mit

Christine Marie Dorothee Elisabeth Reese

geb. 5. October 1821, Tochter des Landwirth Hans Joachim Reese zu Tarnowitz.

Deren lebende Tochter:

1. Martha Marie Agnes geb. 9. Juli 1855 zu Tarnowitz.

Früh verstorbene Kinder:

2. Max I. Ernst Benjamin geb. 2. Juli, † 1. August 1858.

3. Hermann Johannes geb. 22. Juli, † 13. August 1859.

4. Max II. Wilhelm geb. 21. Juni, † 9. August 1861.

C. X. August Ferdinand Kähler

geb. 8. April 1824 zu Joachimsthal, besuchte das Gymnasium zu Salzwedel und die Universität zu Halle, widmete sich 9 Jahre der Landwirthschaft, arbeitete dann in der Intendantur des Gardecorps zu Berlin und ist jetzt Buchhalter in einem kaufmännischen Geschäfte daselbst.

D. Moritz Friedrich Köhler*)

geb 20. Juli 1781 zu Sommerfeld, besuchte die Schule daselbst und in Sorau, widmete sich hier, in Lübben und Kopenhagen der Musik, wurde 1805 Musikdirector in Malmö bei Sprottau, lebte von 1809 drei Jahre in Breslau, wurde 1812 Organist in Peterswalde bei Reichenbach, 1815 Musikdirector am Pädagogium und Seminar zu Züllichau, ging mit dem Seminar 1817 nach Kloster Neuzelle, kehrte nach 11 Monaten an das Pädagogium in Züllichau zurück, † daselbst 17. Februar 1834, in erster Ehe verheirathet zu Malmö 3. September 1805 mit

Juliane Caroline Weinhold

geb 13. September 1781, † 11. December 1824, Tochter des Superintendenten der Diocese Sprottau, Gottlob Samuel Weinhold zu Malmö. Deren überlebende Kinder:

- I. Hermann Moritz geb 18. Januar 1807.
- II. Carl Leopold Siegfried geb 26. Februar 1817.
- III. Agnes geb 3. December 1819.

Früh verstorbene Kinder:

- IV. Albert Heinrich geb 13. April, † 22. Juli 1808.
- V. Emma Marie geb 9. Januar 1810, † 3. Januar 1814.
- VI. Otto Heinrich geb 19. April, † 4. August 1813.
- VII. Moritz Carl Julius geb 19. April, † 6. August 1815.
- VIII. Rudolf Emil geb 3. März, † 14. April 1821.

Er war in zweiter Ehe verheirathet 6. April 1825 zu Sagan mit

Johanne Elisabeth Schmidt

geb 12. August 1795, † 20. December 1848, Tochter des Kreissteuereinehmer Johann Sigismund Samuel Schmidt zu Sagan.

Deren überlebende Kinder:

- IX. Adolf geb 16. September 1825.
- X. Bernhard geb 8. März 1827.
- XI. Paul Heinrich geb 8. October 1829.

*) Ausführlichere Nachrichten über sein Leben und seine Compositionen finden sich in der Encyclopädie der gesammten musikalischen Wissenschaften oder Universal-Lexicon der Tonkunst. Stargart bei Köhler 1841.

D. I. Hermann Moritz Kähler

geb 18. Januar 1807 zu Malmitz bei Sprottau, besuchte das Pädagogium zu Züllichau und die Universität zu Berlin, wurde 1845 Lehrer am großen Friedrichs-Waisenhause und 1851 Schulvorsteher daselbst, verheirathet zu Züllichau 26. Mai 1851 mit

Wilhelmine Johanne Benade

geb 13. März 1827, Tochter des Prediger Friedrich Wilhelm Benade in Trebschen bei Züllichau.

Deren lebende Kinder:

1. Hans Gustav Georg geb 28 März 1858.
2. Hans Emmerich Wilibald geb 2. Januar 1866.

Früh verstorbene Kinder:

3. Franz Albert geb 4., † 9. Mai 1853.
4. Marie Luise Agnes geb 10. September 1854, † 22. Juli 1863.
5. Paul Richard geb 24. September 1856, † 11. März 1858.
6. Hermann Moritz Georg geb 1. April 1861, † 13. Juli 1864.

D. II. Carl Leopold Siegfried Kähler

geb 26. Februar 1817 zu Kloster Neuzelle, besuchte das Pädagogium in Züllichau und das Lehrerseminar in Potsdam, ging 1856 nach America.

D. III. Agnes Kähler

geb 3. December 1819 zu Züllichau, von 1856 bis 1866 Mitglied der Redaction des Bazar, bis 1867 der Modenwelt in Berlin, seit 1868 zu Fürstenwalde in der Mark.

D. IX. Adolf Kähler

geb 16. September 1825 in Züllichau, besuchte das Pädagogium daselbst und wurde Architect.

D. X. Bernhard Kähler

geb 8. März 1827 zu Züllichau, von 1836 bis 1842 im Waisen-
hause zu Kloster Neuzelle, Landmann, dann Soldat, zuletzt Feld-
webel im 18. Infanterie-Regiment zu Guben, seit 1863 Beamter
bei der niederschlesisch-märkischen Eisenbahn, später im Finanz-
ministerium zu Berlin, seit 1868 als Geheimer Canzlei-Secretair,
in erster Ehe verheirathet zu Glogau 25. November 1855 mit

Marie Elisabeth Bertha Weiß

geb 12. März 1837 zu Schweidnitz, † 12. Januar 1863 zu
Berlin, Tochter des Bedell Anton Weiß zu Glogau.

Deren lebende Kinder:

1. Paul Richard Bruno geb 9. September 1856.
2. Felix Ferdinand Adolf geb 6. März 1858.
3. Clara Anna Antonie geb 12. Mai 1859.

Früh verstorbene Kinder:

4. Hans Benno Martin geb 14. Juli 1860, † 25. Juli 1861.
5. Margarethe Johanna Valentine geb 25. September,
† 30. December 1861.

Er verheirathete sich in zweiter Ehe 22. November 1864 zu
Berlin mit

Agnes Friederike Sophie Zurth

geb 23. Mai 1834 zu Croffen, Tochter des Sattlermeister August
Ferdinand Zurth daselbst.

Deren früh verstorbene Kinder:

6. Catharina Elise Agnes geb 22. August 1865, †
20. Juli 1866.
7. Helene Elise Agnes geb 15. August, † 8. December 1867.

D. XI. Paul Heinrich Kähler

geb. 8. October 1829 in Züllichau, besuchte das Pädagogium daselbst und die Universität zu Berlin, wurde 1859 Rector zu Fürstensefelde bei Frankfurt a. D., 1862 zu Poln. Crone, 1863 zugleich Hülfsprediger daselbst, legte 1866 wegen Siechthum seine Ämter nieder und errichtete ein Pensionat zu Bromberg, † daselbst 25. Februar 1867, in erster Ehe verheirathet 29. December 1859 in Fürstensefelde mit

Henriette Levina Octavia Sala

geb. 14. November 1831 zu Soldin, † 29. September 1863 in Poln. Crone, Tochter des Apotheker Carl Sala in Fürstensefelde.

Deren gegenwärtig bei dem Großvater lebende Kinder:

1. Alexander Carl Moritz geb. 1. März 1862.
2. Elisabeth Charlotte geb. 13. April 1863.

Früh verstorbene Tochter:

3. Marie Johanne geb. 6. Januar, † 6. April 1861.

Er war in zweiter Ehe verheirathet 24. November 1864 zu Wirsiß mit

Emilie Henriette Domke

geb. 7. September 1835, Tochter des Ackerbürger August Domke zu Wirsiß.

E. Friedrich (Fritz) Wilhelm Kähler

geb. 13. August 1783 zu Sommerfeld, besuchte das joachimsthalische Gymnasium zu Berlin und die Universität zu Frankfurt a. D., wurde 14. November 1805 Auscultator daselbst, 1808 Actuar zu Joachimsthal, dann Landmann zu Turnow bei Peitz, 1812 Accessit beim Justizamte zu Cottbus, zog 1813 als freiwilliger Oberjäger im 2. Westpreussischen Dragoner-Regiment beim Bülowischen Corps zu Felde, nahm Theil an den Schlachten bei Groß-Beeren, Dennewitz, Leipzig, Laon, dem Reitergefecht bei Wittstock, dem Sturm auf Arnheim, dem Treffen vor Antwerpen, kehrte 1814 als Lieutenant zurück, wurde Actuar beim Justizamte zu Cottbus, 1817 Justizamtmann zu Finsterwalde, 1824 Assessor, 1827 Rath am Landgericht zu Lübben, 1834 Kreisjustizrath, Land- und Stadt (1849 Kreis-) Gerichts-Director zu Guben, Ritter des eisernen Kreuzes, des rothen Adlerordens 3. Classe mit der Schleife, des russischen St. Georgenordens 5. Classe, Inhaber der Feldzugsdenkmünze von 1813, 14; † zu Guben 22. April 1857; verheirathet zu Finsterwalde 12. Juli 1818 mit

Emilie Dorothee Sophie Gerlach

geb. zu Lübben 29. Mai 1800, Tochter des Oberamtsregierungs-Assessor, Syndikus Gerlach daselbst.

Deren lebende Kinder:

- I. Benno Friedrich Constantin geb. 18. März 1819.
 - II. Curt Wilhelm August geb. 11. Februar 1820.
 - III. Maximilian Johann Siegfried geb. 11. März 1821.
 - IV. Constantin Carl Christian geb. 18. April 1825.
 - V. Emilie Sophie Dorothee geb. 17. März 1828.
 - VI. Luise Friederike Auguste Henriette geb. 9. März 1833.
- Früh verstorbenes Kind:
- VII. Richard geb. 25. Februar, † 23. März 1836.

E. I. Benno Friedrich Constantin Kähler

gb 18. März 1819 zu Finsterwalde, besuchte die Gymnasien zu Cottbus und Guben und die Universität zu Berlin, wurde 18. Mai 1841 Aufcultator in Guben, 1848 Obergerichtsassessor, 1849 Richter in Zilenzig, dann in Cüstrin und Cottbus, 1860 Kreisgerichtsrath daselbst, 1863 in Frankfurt a. D., seit 1864 Hauptmann im 2. Brandenburgischen Landwehr-Regiment Nr. 12. Ritter des rothen Adlerordens 4. Classe, Inhaber der Hohenzollerndenkmünze und Landwehrauszeichnung, verheirathet zu Frankfurt a. D. 8. November 1849 mit

Emilie Henriette Luise Amalie Below

gb 21. Juni 1824 zu Schwedt, Tochter des Generalarzt Dr. Johann Gottlieb Below und seiner Gattin Wilhelmine Amalie gb Giesel.

Deren lebende Kinder:

1. Marianne Gottliebe Erdmuthe gb 10 März 1855 in Cüstrin.
2. Alfred Benno Friedrich Erdmann gb 19. Juni 1859 zu Sandow bei Cottbus.
3. Anna Erdmuthe Edith gb 16. December 1865 zu Frankfurt a. D.

Früh verstorbene Kinder:

4. Martha Emilie Amalie gb 26. December 1850, † 22. September 1851.
5. Hedwig Luise gb 15. Juli 1852, † 22. August 1853.

E. II. **Curt Wilhelm Kähler**

geb 11. Februar 1820 zu Finsterwalde, besuchte die Schulen zu Lübben und Guben, wurde Kaufmann und Hauseigenthümer zu Berlin, verheirathet zu Guben 4. Mai 1848 mit

Elise Maria Skuhr

geb 15. Juli 1826, Tochter des Kreisgerichtsrath Skuhr daselbst.

Deren lebende Kinder:

1. **Caroline Emilie Helene** geb 20 Februar 1850 zu Berlin.
2. **Georg Wilhelm August** geb 5. Juni 1852.

E. III. Maximilian Johann Siegfried Kähler

geb 11. März 1821 zu Finsterwalde, besuchte das Gymnasium zu Guben und die Universität zu Berlin, seit 23. Juli 1844 im Staatsdienste, jetzt Kreisgerichtsrath zu Landsberg a. W., verheirathet zu Lieberose 3. Mai 1853 mit

Friederike Ottilie Wilhelmine von Steinbach

geb 20. September 1830 zu Berlin, Tochter des Gutsbesitzer und Premier-Lieutenant a. D. Otto von Steinbach auf Schlaubehammer im Kreise Lebus.

Deren lebende Kinder:

1. Ernst Friedrich Albert geb 12. März 1854 zu Lieberose.
2. Margarethe Wilhelmine Emilie geb 9. Juni 1856 daselbst.
3. Luise Ottilie Pauline geb 26. April 1865 zu Landsberg a. W.

Früh verstorbene Kinder:

4. Elisabeth Sophie Dorothee geb 22. März, † 10. September 1858 zu Lieberose.
5. Emilie Philippine Maximiliane geb 19. Juli 1859, † 14. April 1860 daselbst.
6. Agnes Erdmuth Jacobine geb 4. November 1862, † 1. Juli 1863 zu Landsberg a. W.

E. IV. Constantin Carl Christian Kähler

geb. 18. April 1825 zu Lübben, besuchte die Schule daselbst und zu Guben, jetzt Polizeisecretär zu Berlin, daselbst verheirathet 27. October 1863 mit

Agnes Amalie Elisabeth Weber

geb. 22. Juli 1840, Tochter des Kaufmanns Weber daselbst.

Deren lebende Kinder:

1. Catharina Emilie Agnes geb. 21. Juni 1865.
2. Georg Friedrich Walter Emmerich geb. 2. Februar 1867.

E. V. Emilie Sophie Dorothea Kähler

geb 17. März 1828 zu Lübben, verheirathet zu Guben 14. September 1853 mit

Wilhelm Peter Joachim Fergau

geb 8. Mai 1814 zu Lübeck, Kaufmann zu Berlin.

Deren lebende Kinder:

1. Max Friedrich Wilhelm Anton geb 24. Februar 1855 zu Crossen.
2. Clara Emilie Johanna Gertrud Magdalene geb 9. December 1856 daselbst.
3. Gertrud Luise Maria Dorothea geb 11. Juli 1858 daselbst.
4. Victor Ernst Richard Erdmann geb 15. Januar 1860 daselbst.
5. Wilhelm Friedrich Carl Constantin geb 28. November 1861 zu Berlin.
6. Friedrich Carl Hugo geb 25. Januar 1865.
7. Emilie Agnes Helene Luise geb 18. März 1867.

C. VI. Luise Friederike Auguste Henriette Kähler

geb. 9. März 1833 zu Lübben, verheirathet zu Guben 12. Juli 1855 mit

Johann Wilhelm Keffeld

geb. 10. Juni 1821 zu Berlin, damals Gutsbesitzer auf Annahof bei Seelow, jetzt zu Frankfurt a. D., Sohn des früheren Bürgermeisters zu Berlin, Rittergutsbesitzer Keffeld auf Tucheband bei Cüstrin.

Deren lebende Kinder:

1. Emilie Nanette Hedwig geb. 29. April 1856.
2. Friedrich Ludwig Richard geb. 3. October 1857.
3. Luise Agnes geb. 12. October 1859.
4. Philipp Ludwig geb. 20. October 1860.
5. Johann Wilhelm geb. 11. Februar 1862.
6. Margarethe Anna geb. 16. October 1863.
7. Johannes (Hans) Theodor geb. 21. November 1864.